

Projektstand zum Meilenstein Erhebungsphase

WA 05.02.2009
G. Held, F. Lehner
INFRA FIT Projektgruppe



- > Die *Leistungen der Infrastruktur sollen den Bedarfsanforderungen entsprechen*, die aus der Entwicklung der Programme resultieren.
- > Das *Leistungsangebot der Infrastrukturbereiche* soll anhand der *internen Nachfrage* und der *internen Bedarfe* überprüft werden.
- > Die *Aufgaben- und Organisationsstrukturen* der Infrastrukturbereiche sollen hinsichtlich zukünftiger Anforderungen aus den Programmen überprüft und mögliche Verbesserungspotentiale sollen identifiziert werden.



Vorbereitung der Evaluation für die externen Gutachter

> **Bestandsaufnahme** der Ist-Situation in der Infrastruktur

Aktivitäten der originären Infrastrukturkategorien IK V-VII in Hamburg und Zeuthen

Wesensgleiche Aktivitäten und Leistungen aus LK von relevantem Umfang werden miteinbezogen

Aufnahme der *Ressourcenverteilung*, der erbrachten *Leistungen* und der dahinter stehenden *Prozesse*

Aufnahme der *Zufriedenheit* mit den Leistungen

> **Analyse** der Untersuchungsergebnisse

Analyse von ausgewählten Prozessen

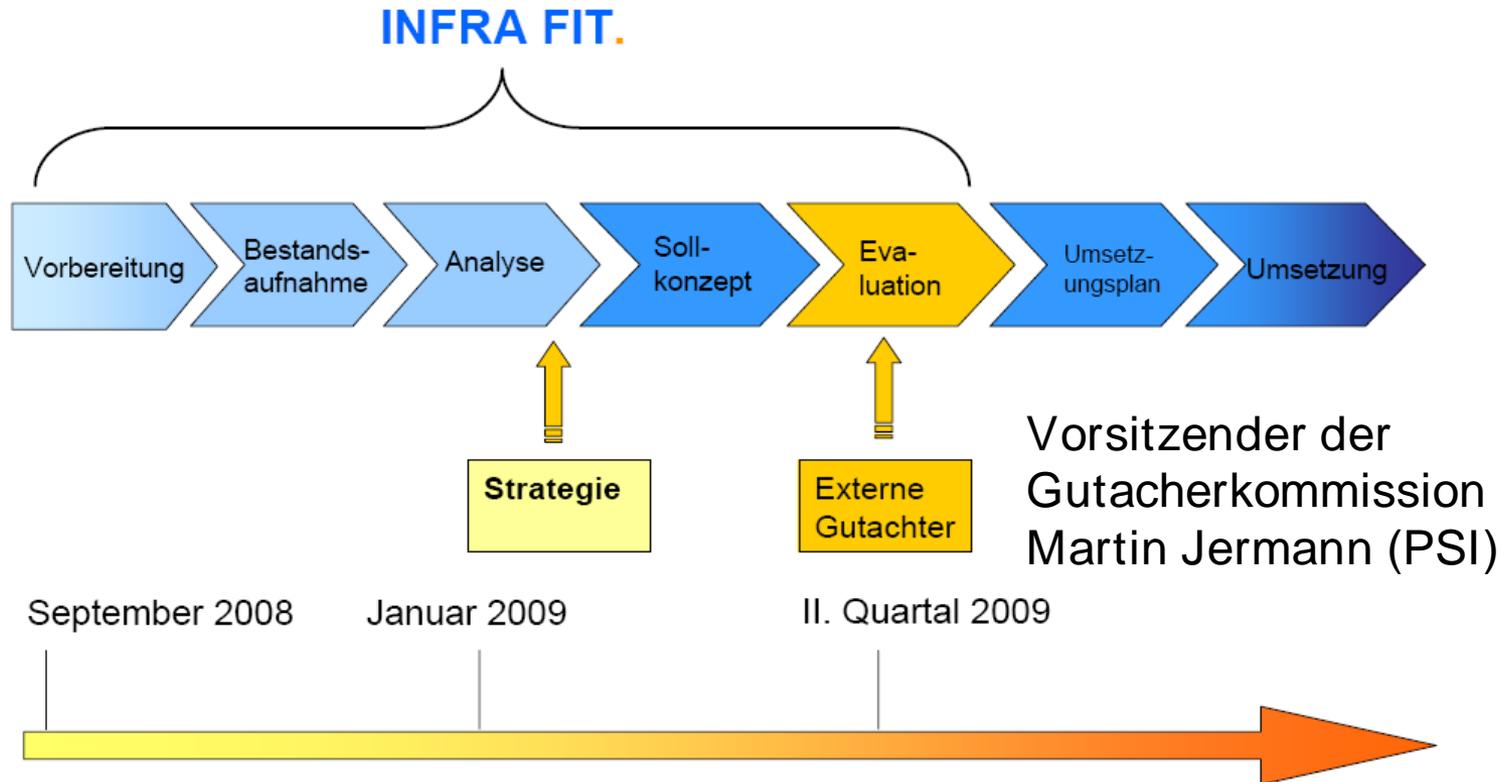
Berücksichtigung *aller beteiligten Perspektiven*; Einbeziehung von internen Prozessverantwortlichen, Abnehmern sowie externer Experten

> **Vorbereitung eines Sollkonzepts**

hinsichtlich zukünftiger Leistungen und der Organisationsstruktur der Infrastruktur

Einfließen von Ergebnissen aus der *Strategieüberprüfung* durch das Direktorium

Projekttablauf



TP1 (Verwaltung)

Anbieterseite:

4 Interviews im Standardverfahren + weitere im vereinfachten Verfahren

Abnehmerseite:

13 Interviews insgesamt geplant, davon bis jetzt 9 geführt

TP2 (Informationstechnologie)

Anbieterseite:

IT (alle Untergruppen), DV Zeuthen (alle Untergruppen), IPP, VDV im Standardverfahren

Abnehmerseite

~15 Interviews mit Abnehmergruppen aus F-, M- und V-Bereichen, sowie Projekten

TP3 (Technische Infrastruktur)

Anbieterseite:

13 Interviews im Standardverfahren, 2 im vereinfachten Verfahren

Abnehmerseite:

10 Interviews im Standardverfahren

23 Fragebögen von dezentralen Gruppen (Abnehmer von ZM, FE und ZE , teilweise mit eigenen Werkstattkapazität)

Protokollabstimmung mit den Interviewten ist zeitaufwändig

TP 1: Verwaltung

Beschaffungswesen
Verwaltungssoftware SAP
Personalbetreuung
Projektmittelverwaltung
Weiterbildung
Reisesachbearbeitung
Absatzprozess

TP 2 : Informationstechn.

Identity-Management
Einbindung der IT
IT-Gruppenadministratoren
Elektronische Workflows
Unified Communication
(M-CAD-Systeme)

TP 3: Techn. Infrastruktur

Konstruktion Mechanik
Fertigung Mechanik
Kostenerfassung/-abrechnung
Werkstätten
Bauwesen
Facility-Management
Konstruktion / Fertigung
Elektronik
Logistikleistungen
Lagerhaltung
Technische Sicherheit
Allgemeine Dienste
Montagetätigkeiten
Sicherheitstechnik
Gästeservice

Metathema:

Fehlen einer übergreifenden Koordination / Verantwortung für die Aufgaben der technischen Infrastruktur.

> **Bewertung anhand der Kriterien:**

Bedeutung einer Lösung des Problemfeldes für DESY,

(hoch – mittel – gering)

Dringlichkeit einer Bearbeitung,

(hoch – mittel – gering)

Bearbeitbarkeit im Rahmen von INFRA FIT.,

(gut – mittel – schlecht)

Potential, das in dem Thema gesehen wird.

Verbale Erläuterung



Beschaffungswesen
Verwaltungssoftware SAP
Identity-Management
Konstruktion Mechanik
Fertigung Mechanik
Abrech. Werkstatteleistung
Facility-Management
(Bauwesen)
Personalbetreuung
Elektronische Workflows
Elektronik
Reisesachbearbeitung

Einbeziehung I*-Gruppen
Projektmittelverwaltung
Sicherheit
Sicherheitstechnik
Weiterbildung
Allg. Dienste
Unified Communication
Logistik
Lagerhaltung
IT-Gruppenadministratoren
Absatzprozess
Montage
Gästeservice

Meta-Thema:

**Übergreifende Koordination der techn.
Infrastrukturaufgaben**

10.02. – Identity Management

16.02. – Organisation Immobilienbezogener Leistungen

25.02. – Verwaltungssoftware SAP

26.02. – Konstruktionsleistungen Mechanik

27.02. – Kostenerfassung/Abrechnungsverfahren Werkstätten

03.03. – Beschaffungsprozesse

05.03. - Fertigung Mechanik

...

Weiter grundsätzlich Dienstag und Donnerstag

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Milestonepräsentation im DIR | 02. Februar |
| 2. Beginn der Workshops: | 2. Februarwoche |
| 3. 9 Kalenderwochen | |
| Rechengröße für Gesamtprojekt: Pro Woche 2 ganztägige Workshops | |
| 4. Ende Analysephase | 03. April |
| 5. Ende Sollkonzeptionsphase | 29. Mai |
| 6. Zusammenführen der Unterlagen / Lesung im DIR | |
| 7. Versand | 12. Juni |
| 8. Evaluation | 2./3. Juli |

